

Arbeitskosten kaum gestiegen

Wiesbaden. In keinem Land der EU sind die Arbeitskosten in den letzten Jahren so gering gestiegen wie in Deutschland. Das ist das Ergebnis einer am Donnerstag vorgelegten Untersuchung des Statistischen Bundesamtes. Den Angaben zufolge stiegen die Kosten pro Arbeitsstunde von Anfang 2000 bis zum zweiten Quartal 2006 in Deutschland um 9,8 Prozent, der EU-Durchschnitt lag dagegen bei 22,3 Prozent. Sowohl die Bruttovergütungen als auch die sogenannten Lohnnebenkosten trugen zu der Entwicklung bei. Während die Bruttobezüge in der EU um 22,3 Prozent stiegen, legten sie in Deutschland nur um 11,7 Prozent zu. Noch größer war der Unterschied bei den Sozialabgaben. Sie stiegen für Unternehmen in Deutschland nur um 3,5 Prozent, EU-weit dagegen um 23,3

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/78035.arbeitskosten-kaum-gestiegen.html>